



Pressemitteilung

Nr. 114 vom 14. Mai 2018

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

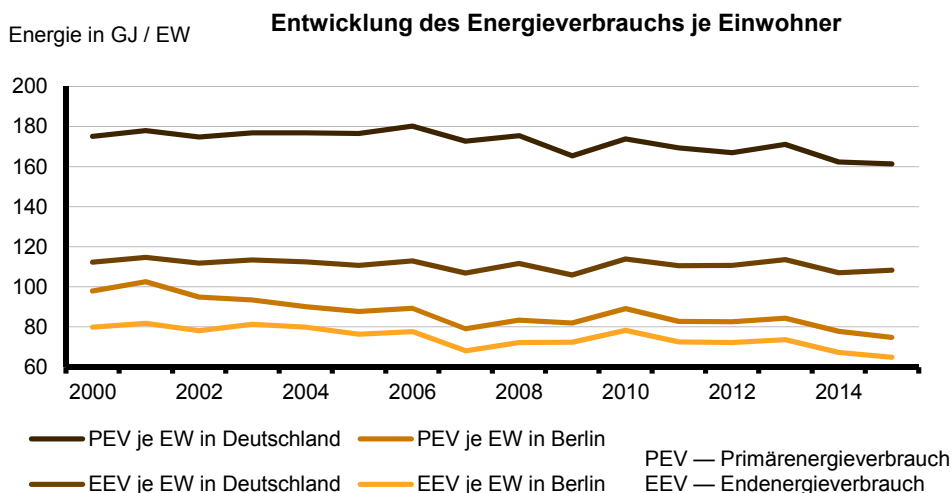
Rückgang der Kohlenstoffdioxid-Emissionen im Jahr 2015

Nach Angaben des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg reduzierten sich die Kohlenstoffdioxid-Emissionen (CO₂-Emissionen) nach Verursacherbilanz 2015 in Berlin um 3,2 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 19,5 Millionen Tonnen. Gegenüber dem Basisjahr 1990 ergibt sich ein Rückgang um 33,3 Prozent.



Aus der neuesten Ausgabe der Energie- und CO₂-Bilanz für Berlin geht hervor, dass die CO₂-Emissionen in den Sektoren „Straßenverkehr“ und „Haushalte, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen und übrige Verbraucher“ (Haushalte und GHD) zusammen um 0,6 Millionen Tonnen zurückgegangen sind. Damit sanken die Emissionen im Sektor „Haushalte und GHD“ das zweite Jahr in Folge und lagen nun 32,4 Prozent unter dem Niveau von 1990.

Der Endenergieverbrauch sank ebenfalls, trotz steigender Bevölkerung, um 2,0 Prozent auf 228,7 Petajoule. Auf die Einwohnerzahl bezogen betrug der Endenergieverbrauch im Berichtsjahr 65,0 Gigajoule (EEV in GJ je EW), für Deutschland wurde im gleichen Zeitraum ein Wert von 108,3 GJ je EW ermittelt. Sowohl der EEV je EW als auch der Primärenergieverbrauch je Einwohner (PEV je EW) sind in Berlin seit dem Jahr 2000 rückläufig.



Details finden Sie im Statistischen Bericht E IV 4 unter [Energie- und CO₂-Bilanz](#).

Über das Datenangebot des Bereiches **Energie- und Wasserversorgung** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3817, Fax: 030 9028-4013

E-Mail: energie@statistik-bbb.de

